am ersten Tage weiß, am nächsten gelb sind, ferner *Franciscea latifolia*, deren Blüten zuerst blauviolett, später weiß sind, und viele andere noch. Diese Farbenwandlung vollzieht sich nur bei Vorhandensein von freiem Sauerstoff, denn sobald die weißen Blüten durch Untertauchen in Wasser dem Sauerstoff der Luft entrückt werden, bleiben sie weiß und die Änderung in rot tritt nicht ein.

Der weiße Storch (*Ciconia alba*) einstiger Brutvogel in der Stadt Salzburg

Nach Mitteilungen von Schulrat Karl Adrian „ließ man noch 1574 durch den Stadtzimmermeister die Storchennester auf dem Pfarrkirch- und Rathausturm herrichten“. Ferner hat Erzbischof Wolf Dietrich (1587—1612) einen Turm im „Langen Hof“ abbrechen lassen, auf dem die Störche ein Nest hatten. (Nach Reischl — Casimir „Salzburg“ p. 106.) — Heute gehört der Weiße Storch in Salzburg nur mehr zu den seltenen Durchzugsvögeln. T.

Literaturübersicht

(Die p. t. Verleger, Herausgeber und Verfasser, werden ersucht, naturwissenschaftliche Neuerscheinungen zur Besprechung einzusenden.)

Eingelaufene Literatur

A. BÜCHER.

Dombrowsky, Raoul von, „Jagdkalender 1930“, 52. Jahrgang, Herausgegeben und redigiert von der Redaktion der „Wiener Allgem. Forst- und Jagd-Zeitung“, Verlag Moritz Perles, Wien. — Preis S. 4.50. Dieses 229 Seiten umfassende, aber ungemein handliche Taschenbuch enthält wie seine Vorgänger eine große Fülle wertvoller Angaben nebst einem sehr beherzigenswerten Beitrag von Prof. Dr. G. Schlesinger über „Jagd- und Naturschutz“.

Heinroth, Dr. O. und Dr. R. Wegner, „Die Vogelschutzwarte 1930“, Hugo Bermühler Verlag, Berlin-Lichterfelde, Preis RM 3.50, geb. RM 5.—. Auf 148 Seiten und 20 Kunstdrucktafeln wird von über zwei Dutzend Mitarbeitern über die neuesten Ergebnisse des Vogelschutzes berichtet. Ein darin enthaltener Aufsatz von Dr. E. P. Tratz behandelt das Thema: „Vogelschutz im Museum“.

Ramdohr Hermann, „Stellungnahme zu verschiedenen Tierschutz-Angelegenheiten“, Leipzig, Franz Wagner, 1929.

Sunkel, Dr. Werner, „Der Vogelfang für Wissenschaft und Vogelpflege“, Verlag Alfred Troschütz, Hannover, 1929. — Preis RM 13.50, geb. RM 16.—. Ein überaus gründliches, die Geschichte, Art und Frage des Vogelfanges behandelndes Nachschlagewerk mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen geschmückt sowie mit Beiträgen von Dr. E. Stresemann „Der Vogelfang in der Weltliteratur“ und von R. Petters „Die Vogel-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1930](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Der weiße Storch \(Ciconia alba\) einstiger Brutvogel in der Stadt Salzburg. 39](#)